



# KREISAMTSBLATT

**Amtliches Veröffentlichungsorgan des Landkreises Amberg-Sulzbach**

Herausgeber: Landkreis Amberg-Sulzbach · Schriftleitung: Landrat Richard Reisinger

Landkreis Amberg-Sulzbach  
Schlossgraben 3  
92224 Amberg

Telefon: (0 96 21) 39-0  
Telefax: (0 96 21) 39-6 98

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 08:00 - 16:00 Uhr  
Mi., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Amberg-Sulzbach, Konto-Nr. 190 000 018, BLZ 752 500 00  
Volksbank-Raiffeisenbank Amberg eG, Konto-Nr. 643 3103, BLZ 752 900 00  
Postgiro Nürnberg, Konto-Nr. 175 77-858, BLZ 760 100 85

E-Mail: [poststelle@amberg-sulzbach.de](mailto:poststelle@amberg-sulzbach.de)

Das Amtsblatt ist auch als pdf-Datei veröffentlicht unter: [www.amberg-sulzbach.de/amtsblatt](http://www.amberg-sulzbach.de/amtsblatt)

---

Montag, 28.07.2008

Nr. 16

---

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Bau- und Planungsausschusssitzung	134
Haushaltssatzung des Landkreises Amberg-Sulzbach für das Haushaltsjahr 2008	135
Verordnung über die Abgrenzung des räumlichen Wirkungsbereiches der Rehwild-Hegegemeinschaften im Landkreis Amberg-Sulzbach	137
Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wolfsbach/Theuerner Gruppe	143
Haushaltssatzung des Schulverbandes Illschwang, Landkreis Amberg-Sulzbach, für das Haushaltsjahr 2008	144
Bekanntmachung des Schulverbandes Illschwang über den Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung (Verbandssatzung)	146
Bekanntmachung des Schulverbandes Illschwang über den Erlass der Entschädigungssatzung	147
Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ammerthaler Gruppe für das Haushaltsjahr 2008	150
Manöver der amerikanischen Streitkräfte	151

---

### **Bau- und Planungsausschusssitzung**

Am Montag, 04.08.2008, 15:00 Uhr, findet im Landratsamt, König-Ruprecht-Saal, in Amberg eine Bau- und Planungsausschusssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

#### **A) Öffentlicher Teil**

1. Kreisstraße AS 11 „Rummersricht – Forstthof“
2. Anfragen, Verschiedenes

#### **B) Nichtöffentlicher Teil**

11/21.07.2008

## Haushaltssatzung des Landkreises Amberg-Sulzbach für das Haushaltsjahr 2008

### I.

Aufgrund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 826), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalen Haushaltsrechts vom 08. Dezember 2006 (GVBl S. 975), hat der Kreistag des Landkreises Amberg-Sulzbach in seiner öffentlichen Sitzung vom 23.06.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 59 Abs. 3 der Landkreisordnung bekanntgemacht wird:

#### § 1

- (1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt;

er schließt	
im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	70.819.000 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	9.375.000 €
ab.	

- (2) Die Wirtschaftspläne der Sondervermögen „St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg“ und „St. Johannes Klinik Auerbach“ für das Wirtschaftsjahr 2008 werden hiermit festgesetzt; sie schließen wie folgt ab:

1. Sondervermögen „St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg“	
im Erfolgsplan	
in den Erträgen mit	695.070 €
in den Aufwendungen mit	719.560 €
und im Vermögensplan	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	116.140 €
2. Sondervermögen „St. Johannes Klinik Auerbach“	
im Erfolgsplan	
in den Erträgen mit	171.520 €
in den Aufwendungen mit	271.590 €
und im Vermögensplan	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	100.070 €

#### § 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 800.000 € festgesetzt.
- (2) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Sondervermögen „St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg“ sind nicht vorgesehen.
- (3) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Sondervermögen „St. Johannes Klinik Auerbach“ sind nicht vorgesehen.

## § 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 1.420.000 € festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögensplänen der Sondervermögen „St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg“ und „St. Johannes Klinik Auerbach“ werden nicht festgesetzt.

## § 4

- (1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach Art. 18 ff. des Finanzausgleichsgesetzes auf die kreisangehörigen Gemeinden umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2008 auf 31.724.836 € (Umlagesoll) festgesetzt.
- (2) Die Kreisumlage wird in Vomhundertsätzen aus nachstehenden vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung festgestellten Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen bemessen:

Grundsteuer A	770.384 €
Grundsteuer B	5.457.832 €
Gewerbsteuer	13.394.934 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.457.080 €
Umsatzsteuerbeteiligung	1.999.135 €
80 v. H. der Gemeindeschlüsselzuweisung 2007	<u>21.429.725 €</u>
Summe der Bemessungsgrundlagen	<u>66.509.090 €</u>

- (3) Nach Art. 18 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes wird der Hebesatz für die Kreisumlage auf 47,70 v. H. festgesetzt.
- (4) Die Steuersätze (Hebesätze) für Steuern, die der Landkreis auf gemeindefreien Grundstücken erhebt, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	300 v. H.
b) für Grundstücke (B)	300 v. H.
2. Gewerbesteuer	320 v. H.

## § 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 9.500.000 € festgesetzt.
- (2) Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Wirtschaftsplänen der Sondervermögen „St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg“ und „St. Johannes Klinik Auerbach“, sind nicht vorgesehen.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2008 in Kraft.

**II.**

Die Regierung der Oberpfalz hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art. 61 Abs. 4, Art. 65 Abs. 2 i. V. m. Art. 96 Satz 1 und Art. 103 Abs. 1 LkrO und Art. 18 Abs. 2 FAG erforderlichen Genehmigungen mit Schreiben vom 24.07.2008 , Nr. 12-1512-AS-27, erteilt.

**III.**

Der Haushaltsplan liegt vom Tage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung eine Woche lang im Landratsamt in Amberg, Schlossgraben 3, Gebäude II, Zimmer 250, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Amberg, 25.07.2008  
Landkreis Amberg-Sulzbach



Richard Reisinger  
Landrat

---

**Verordnung über die Abgrenzung des räumlichen Wirkungsbereiches der Rehwild-Hegegemeinschaften im Landkreis Amberg-Sulzbach**

Aufgrund von § 10 a Bundesjagdgesetz -BJagdG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1976 (BGBl. I S. 2849), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. März 2008 (BGBl. I S. 426), von Art. 13 Bayerisches Jagdgesetz -BayJG- (BayRS 792-1-E), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 958) i. V. m. § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des BayJG -AVBayJG- vom 01.03.1983 (GVBl S. 51), zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.02.2007 (GVBl S. 187),

erlässt die Untere Jagdbehörde beim Landratsamt Amberg-Sulzbach folgende

**Verordnung:****§ 1****Aufhebung einer Verordnung**

Die Verordnung des Landratsamtes Amberg-Sulzbach über die Abgrenzung des räumlichen Wirkungsbereiches der Rehwildhegegemeinschaften im Landkreis Amberg-Sulzbach vom 02.07.1996 (Nr. 15 des Kreisamtsblattes vom 16.07.1996), zuletzt geändert am 13.02.1997 (Nr. 4 des Kreisamtsblattes vom 05.03.1997, wird aufgehoben.

**§ 2****Erlas einer Verordnung**

Der räumliche Wirkungsbereich der Hegegemeinschaften für Rehwild im Bereich des Landkreises Amberg-Sulzbach wird im Benehmen mit den anerkannten Vereinigungen der Jäger (Art. 51 BayJG, § 32 AVBayJG) wie folgt abgegrenzt. Die Hegegemeinschaften umfassen den Bereich der im einzelnen genannten Gemeinschafts-, Eigen- und Staatsjagdreviere in ihren gegenwärtigen Grenzen.

**Hegegemeinschaft Allersburg**

296	1	Allersburg	Gemeinschaftsjagdrevier
296	2	Berghausen	Gemeinschaftsjagdrevier
296	3	Flügelsbuch	Gemeinschaftsjagdrevier
296	4	Hausen	Gemeinschaftsjagdrevier
296	5	Heinzhof	Eigenjagdrevier
296	6	Ödallerzhof	Eigenjagdrevier
296	7	Ransbach	Gemeinschaftsjagdrevier
296	8	Thonhausen	Gemeinschaftsjagdrevier
296	9	Utzenhofen I	Gemeinschaftsjagdrevier
296	10	Utzenhofen II	Gemeinschaftsjagdrevier
296	11	Utzenhofen III	Gemeinschaftsjagdrevier
296	12	Utzenhofen IV	Gemeinschaftsjagdrevier
296	13	Wappersdorf	Eigenjagdrevier
296	14	Wollenzhofen	Gemeinschaftsjagdrevier

**Hegegemeinschaft Amberg Ost**

297	1	BW-Übungsplatz Freihöls	Eigenjagdrevier
297	2	Ebermannsdorf-Ost	Eigenjagdrevier
297	3	Ebermannsdorf-West	Eigenjagdrevier
297	4	Gärnersdorf I	Gemeinschaftsjagdrevier
297	5	Gärnersdorf II	Gemeinschaftsjagdrevier
297	6	Hiltersdorf-Nord	Gemeinschaftsjagdrevier
297	7	Hiltersdorf-Süd	Gemeinschaftsjagdrevier
297	8	Hüttenhof	Eigenjagdrevier
297	9	Köfering l.d.Vils	Gemeinschaftsjagdrevier
297	10	Schlauderhof	Eigenjagdrevier

**Hegegemeinschaft Amberg West**

298	1	Ammerthal	Gemeinschaftsjagdrevier
298	2	Garsdorf I	Gemeinschaftsjagdrevier
298	3	Garsdorf II	Gemeinschaftsjagdrevier
298	4	Haag	Eigenjagdrevier
298	5	Haag-Ost	Gemeinschaftsjagdrevier
298	6	Haag-West	Gemeinschaftsjagdrevier
298	7	Hohenkernath	Gemeinschaftsjagdrevier
298	8	Köfering r.d. Vils	Gemeinschaftsjagdrevier
298	9	Köfering-Stadt Amberg	Eigenjagdrevier
298	10	Saßlhof	Staatsjagdrevier
298	11	Ullersberg I	Gemeinschaftsjagdrevier
298	12	Ullersberg II	Gemeinschaftsjagdrevier
298	13	Unterleinsiedl	Eigenjagdrevier
298	14	Ursensollen	Gemeinschaftsjagdrevier
298	15	Zant	Gemeinschaftsjagdrevier

**Hegegemeinschaft Auerbach**

307	1	Achtler Wald	Staatsjagdrevier
307	2	Auerbach I	Gemeinschaftsjagdrevier
307	3	Auerbach II	Gemeinschaftsjagdrevier
307	4	Auerbach III	Eigenjagdrevier
307	5	Degelsdorf I	Gemeinschaftsjagdrevier
307	6	Degelsdorf II	Gemeinschaftsjagdrevier
307	7	Gunzendorf I	Gemeinschaftsjagdrevier
307	8	Gunzendorf II	Gemeinschaftsjagdrevier
307	9	Michelfeld	Gemeinschaftsjagdrevier

307	10	Nasnitz	Gemeinschaftsjagdrevier
307	11	Nitzlbuch	Gemeinschaftsjagdrevier
307	12	Oberwald	Staatsjagdrevier
307	13	Ranzenthal	Gemeinschaftsjagdrevier
307	14	Unterwald	Staatsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Birgland

308	1	Bachetsfeld	Gemeinschaftsjagdrevier
308	2	Beselberg	Staatsjagdrevier
308	3	Eckeltshof	Gemeinschaftsjagdrevier
308	4	Fichtelbrunn	Gemeinschaftsjagdrevier
308	5	Frechetsfeld I	Gemeinschaftsjagdrevier
308	6	Frechetsfeld II	Gemeinschaftsjagdrevier
308	7	Fürnried-Nord	Gemeinschaftsjagdrevier
308	8	Fürnried-Süd	Gemeinschaftsjagdrevier
308	9	Geigenwang	Eigenjagdrevier
308	10	Hainsberg	Staatsjagdrevier
308	11	Leinhof	Eigenjagdrevier
308	12	Poppberg	Gemeinschaftsjagdrevier
308	13	Schwend-Nord	Gemeinschaftsjagdrevier
308	14	Schwend-Süd	Gemeinschaftsjagdrevier
308	15	Sunzendorf	Gemeinschaftsjagdrevier
308	16	Tannlohe	Eigenjagdrevier
308	17	Weigendorf I	Gemeinschaftsjagdrevier
308	18	Weigendorf II	Gemeinschaftsjagdrevier
308	19	Weigendorf III	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Ensdorf

299	1	Bäumlhof	Eigenjagdrevier
299	2	Diebis	Gemeinschaftsjagdrevier
299	3	Dürnsricht	Staatsjagdrevier
299	4	Ensdorf	Gemeinschaftsjagdrevier
299	5	Griesling	Eigenjagdrevier
299	6	Hüttenweg	Staatsjagdrevier
299	7	Pittersberg-Au Breitenbrunn	Gemeinschaftsjagdrevier
299	8	Pittersberg-Kirchenstiftung	Eigenjagdrevier
299	9	Pittersberg-Ortsflur	Gemeinschaftsjagdrevier
299	10	Thanheim	Gemeinschaftsjagdrevier
299	11	Theuern	Eigenjagdrevier
299	12	Theuern	Gemeinschaftsjagdrevier
299	13	Weissenberg	Staatsjagdrevier
299	14	Wolfring	Eigenjagdrevier
299	15	Wolfsbach	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Freudenberg

300	1	Aschach-Ost	Gemeinschaftsjagdrevier
300	2	Aschach-West	Gemeinschaftsjagdrevier
300	3	Buchberg	Staatsjagdrevier
300	4	Etsdorf-Nord	Gemeinschaftsjagdrevier
300	5	Etsdorf-Süd	Gemeinschaftsjagdrevier
300	6	Freudenberg	Gemeinschaftsjagdrevier
300	7	Friedrichsberg	Staatsjagdrevier
300	8	Johannisberg	Staatsjagdrevier
300	9	Kemnath-Nord	Gemeinschaftsjagdrevier

300	10	Kemnath-Ost	Gemeinschaftsjagdrevier
300	11	Kemnath-West	Gemeinschaftsjagdrevier
300	12	Lintach	Gemeinschaftsjagdrevier
300	13	Pursruck	Gemeinschaftsjagdrevier
300	14	Steiningloh	Gemeinschaftsjagdrevier
300	15	Tannach	Staatsjagdrevier
300	16	Urspring	Eigenjagdrevier
300	17	Wutschdorf	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Hahnbach

301	1	Adlholz-Nord	Gemeinschaftsjagdrevier
301	2	Adlholz-Süd	Gemeinschaftsjagdrevier
301	3	Hahnbach	Gemeinschaftsjagdrevier
301	4	Iber	Gemeinschaftsjagdrevier
301	5	Schönlind	Gemeinschaftsjagdrevier
301	6	Süss	Gemeinschaftsjagdrevier
301	7	Weißenberg	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Hirschau

302	1	Ehenbach I	Staatsjagdrevier
302	2	Ehenfeld-Ost	Gemeinschaftsjagdrevier
302	3	Ehenfeld-West	Gemeinschaftsjagdrevier
302	4	Grossschönbrunn I	Gemeinschaftsjagdrevier
302	5	Grossschönbrunn II	Gemeinschaftsjagdrevier
302	6	Grossschönbrunn III	Gemeinschaftsjagdrevier
302	7	Hirschau-AKW	Eigenjagdrevier
302	8	Hirschau-Nord-Ost	Gemeinschaftsjagdrevier
302	9	Hirschau-Nord-West	Gemeinschaftsjagdrevier
302	10	Hirschau-Süd	Gemeinschaftsjagdrevier
302	11	Hirschau-Süd-AKW	Gemeinschaftsjagdrevier
302	12	Hirschau-Süd-Weiher	Gemeinschaftsjagdrevier
302	13	Holzhammer	Eigenjagdrevier
302	14	Holzhammer	Gemeinschaftsjagdrevier
302	15	Kettnitzmühle	Staatsjagdrevier
302	16	Krickelsdorf	Gemeinschaftsjagdrevier
302	17	Massenricht-Nord	Gemeinschaftsjagdrevier
302	18	Massenricht-Süd	Gemeinschaftsjagdrevier
302	19	Neunaigener Forst	Staatsjagdrevier
302	20	Schnaittenbach-Forst	Gemeinschaftsjagdrevier
302	21	Schnaittenbach-Kick	Eigenjagdrevier
302	22	Schnaittenbach-Ost	Gemeinschaftsjagdrevier
302	23	Schnaittenbach-West	Gemeinschaftsjagdrevier
302	24	Schwarzberg	Staatsjagdrevier
302	25	Weiher	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Königstein

309	1	Achtel I	Gemeinschaftsjagdrevier
309	2	Achtel II	Gemeinschaftsjagdrevier
309	3	Eschenfelden	Gemeinschaftsjagdrevier
309	4	Gaissach	Gemeinschaftsjagdrevier
309	5	Hirschbach	Gemeinschaftsjagdrevier
309	6	Kirchenreinbach	Gemeinschaftsjagdrevier
309	7	Königstein	Gemeinschaftsjagdrevier
309	8	Namsreuth	Gemeinschaftsjagdrevier
309	9	Neidstein	Eigenjagdrevier
309	10	Neidstein	Gemeinschaftsjagdrevier

309	11	Niederärndt-Vögelas	Gemeinschaftsjagdrevier
309	12	Schmidtstadt I	Gemeinschaftsjagdrevier
309	13	Schmidtstadt II	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Kötzersricht

303	1	Gebenbach Süd-Ost	Gemeinschaftsjagdrevier
303	2	Gebenbach West	Gemeinschaftsjagdrevier
303	3	Kötzersricht	Gemeinschaftsjagdrevier
303	4	Krondorf-Burgstall	Gemeinschaftsjagdrevier
303	5	Laubhof	Eigenjagdrevier
303	6	Mimbach	Gemeinschaftsjagdrevier
303	7	Obersdorf	Gemeinschaftsjagdrevier
303	8	Traßberg	Gemeinschaftsjagdrevier
303	9	Ursulapoppenricht	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Neukirchen

310	1	Edelsfeld	Gemeinschaftsjagdrevier
310	2	Forsthof	Staatsjagdrevier
310	3	Großenfalz	Staatsjagdrevier
310	4	Haselgraben	Eigenjagdrevier
310	5	Holnstein	Gemeinschaftsjagdrevier
310	6	Kauerhof	Gemeinschaftsjagdrevier
310	7	Kleinfalz	Gemeinschaftsjagdrevier
310	8	Mittelreinbach	Gemeinschaftsjagdrevier
310	9	Neukirchen	Gemeinschaftsjagdrevier
310	10	Röckenricht	Gemeinschaftsjagdrevier
310	11	Steinling	Gemeinschaftsjagdrevier
310	12	Sulzbach-Rosenberg III	Gemeinschaftsjagdrevier
310	13	Trondorf	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Rieden-Hirschwald

304	1	Adertshausen-Hohenburg	Gemeinschaftsjagdrevier
304	2	Brunnhof	Eigenjagdrevier
304	3	Egelsheim	Gemeinschaftsjagdrevier
304	4	Eglsee	Gemeinschaftsjagdrevier
304	5	Hirschwald	Staatsjagdrevier
304	6	Mendorferbuch	Gemeinschaftsjagdrevier
304	7	Rieden l.d.Vils	Gemeinschaftsjagdrevier
304	8	Rieden r.d.Vils	Gemeinschaftsjagdrevier
304	9	Rieden-Hirschwald	Staatsjagdrevier
304	10	Schmidmühlen	Gemeinschaftsjagdrevier
304	11	Sinzenhof	Gemeinschaftsjagdrevier
304	12	Stachlhof	Eigenjagdrevier
304	13	Vilshofen l.d.Vils	Gemeinschaftsjagdrevier
304	14	Vilshofen r.d.Vils	Gemeinschaftsjagdrevier
304	15	Winbuch	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Sulzbach-Rosenberg

311	1	Angfeld Ost I	Gemeinschaftsjagdrevier
311	2	Angfeld Ost II	Gemeinschaftsjagdrevier
311	3	Angfeld-West	Gemeinschaftsjagdrevier
311	4	Augsberg	Gemeinschaftsjagdrevier
311	5	Dietersberg I	Gemeinschaftsjagdrevier
311	6	Dietersberg II	Gemeinschaftsjagdrevier
311	7	Eichelberg	Staatsjagdrevier
311	8	Eichen	Staatsjagdrevier



311	9	Götzendorf	Gemeinschaftsjagdrevier
311	10	Illschwang	Gemeinschaftsjagdrevier
311	11	Obere Wagensaß	Staatsjagdrevier
311	12	Ottmannsfeld	Eigenjagdrevier
311	13	Poppenricht I	Gemeinschaftsjagdrevier
311	14	Poppenricht II	Gemeinschaftsjagdrevier
311	15	Ruder	Eigenjagdrevier
311	16	Sulzbach-Rosenberg I	Gemeinschaftsjagdrevier
311	17	Sulzbach-Rosenberg IV	Gemeinschaftsjagdrevier
311	18	Untere Wagensaß	Staatsjagdrevier

### Hegegemeinschaft TrÜPI. Grafenwöhr

312	1	TrÜPI. Grafenwöhr	Eigenjagdrevier
-----	---	-------------------	-----------------

### Hegegemeinschaft Vilseck

305	1	Forstlohe	Staatsjagdrevier
305	2	Forstlohe II	Staatsjagdrevier
305	3	Forstlohe III	Staatsjagdrevier
305	4	Freihung	Gemeinschaftsjagdrevier
305	5	Gressenwöhr I	Gemeinschaftsjagdrevier
305	6	Gressenwöhr II	Gemeinschaftsjagdrevier
305	7	Gressenwöhr III	Gemeinschaftsjagdrevier
305	8	Heringnohe	Eigenjagdrevier
305	9	Kürmreuth	Gemeinschaftsjagdrevier
305	10	Schlicht	Gemeinschaftsjagdrevier
305	11	Seugast-Ost	Gemeinschaftsjagdrevier
305	12	Seugast-West	Gemeinschaftsjagdrevier
305	13	Sigl	Gemeinschaftsjagdrevier
305	14	Sigras I	Gemeinschaftsjagdrevier
305	15	Sigras II	Gemeinschaftsjagdrevier
305	16	Thansüss I	Gemeinschaftsjagdrevier
305	17	Thansüss II	Gemeinschaftsjagdrevier
305	18	Vilseck	Gemeinschaftsjagdrevier

### Hegegemeinschaft Wolfsfeld

306	1	Ehringsfeld	Gemeinschaftsjagdrevier
306	2	Gaishof	Eigenjagdrevier
306	3	Hüttner	Eigenjagdrevier
306	4	Kastl	Staatsjagdrevier
306	5	Kastl-Nord	Gemeinschaftsjagdrevier
306	6	Kastl-Süd	Gemeinschaftsjagdrevier
306	7	Kastl-Süd	Staatsjagdrevier
306	8	Lauterach	Eigenjagdrevier
306	9	Pfaffenhofen	Gemeinschaftsjagdrevier
306	10	Reusch	Gemeinschaftsjagdrevier
306	11	Wart	Staatsjagdrevier
306	12	Winkl	Gemeinschaftsjagdrevier
306	13	Wolfsfeld I	Gemeinschaftsjagdrevier
306	14	Wolfsfeld II	Gemeinschaftsjagdrevier

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Kreisamtsblatt für den Landkreis Amberg-Sulzbach in Kraft.

Amberg, 14.07.2008  
Landratsamt Amberg-Sulzbach  
gez.  
Richard Reisinger  
Landrat

---

**Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wolfsbach/Theuerner Gruppe**

Aufgrund der §§ 10/17 der Verbandssatzung und der Art. 34 Abs. 2 Nr. 3 und Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung hat der Zweckverband am 23.04.2008 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2008 beschlossen, die hiermit gem. Art. 24, Art. 40 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO bekanntgemacht wird.

**I.****§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wird im Erfolgsplan

in den Erträgen mit 103.810 EUR

in den Aufwendungen mit 110.946 EUR

und im Vermögensplan

in den Einnahmen und Ausgaben auf 104.440 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögensplan des Eigenbetriebes sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes sind nicht vorgesehen.

**§ 4**

Eine Verwaltungsumlage und eine Investitionsumlage sind nicht vorgesehen.

**§ 5**

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes sind in Höhe von 17.300 EUR vorgesehen. Der vorgesehene Höchstbetrag übersteigt nicht ein sechstel der im Erfolgsplan veranschlagten Einnahmen.

**§ 6**

Entfällt

**§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2008 in Kraft.

Kümmersbruck-Theuern, 23.04.2008  
Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Wolfsbach/Theuerner Gruppe  
gez.  
R. Gaßner, 1. Vorstandsvorsitzender

**II.**

Die Haushaltssatzung enthält keine nach Art. 40 KommZG in Verbindung mit Art. 67 und 71 GO genehmigungspflichtige Teile.

**III.**

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan liegen gemäß Art. 40 KommZG, § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahrs in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wolfsbach-Theuerner Gruppe in Kümmersbruck, Schulstr. 37 –Rathaus-Zimmer Nr. 34– innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Kümmersbruck, 15.07.2008  
Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Wolfsbach-Theuerner Gruppe  
gez.  
Richard Gaßner, Vorstandsvorsitzender

---

**Haushaltssatzung des Schulverbandes Illschwang, Landkreis Amberg-Sulzbach, für das Haushaltsjahr 2008**

**I.**

Aufgrund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes –BaySchFG-, Art. 40 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnungen (GO) erlässt der Schulverband Illschwang folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt;  
er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	412.400,00 EUR
und	
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.108.700,00 EUR

ab.

145

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf 612.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt (Umlagesoll) wird für das Haushaltsjahr 2008 auf 304.500,00 EUR festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).
2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2007 von 307 Verbandsschülern zu Grunde gelegt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 991,8567 EUR festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (Umlagesoll) wird für das Haushaltsjahr 2008 auf 48.500,00 EUR festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Investitionsumlage).
2. Für die Berechnung der Investitionsumlage wird die Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2007 mit insgesamt 307 Verbandsschülern zu Grunde gelegt.
3. Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler auf 157,9805 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 600.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

Illschwang, 21.07.2008  
Schulverband Illschwang  
gez.  
Pickel  
Vorsitzender

II.

Das Landratsamt Amberg-Sulzbach hat gemäß Schreiben vom 18.06.2008, Az.: 941.01-31, zur Haushaltssatzung Stellung genommen und die Genehmigung erteilt.

**III.**

Die Haushaltssatzung liegt gemäß Art. 9 Abs. 9 BaySchFG, Art. 40 KommZG, § 4 Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Illschwang, Am Dorfplatz 2, 92278 Illschwang, Zimmer 7, innerhalb der Geschäftsstunden zur Einsichtnahme bereit. Dort liegt auch der Haushaltsplan vom Tage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung eine Woche lang öffentlich auf.

Illschwang, 21.07.2008  
Schulverband Illschwang  
gez.  
Pickel  
Vorsitzender

---

**Bekanntmachung des Schulverbandes Illschwang über den Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung (Verbandssatzung)**

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Illschwang hat am 29. Mai 2008 die Neufassung der Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbandes Illschwang beschlossen und nachstehend gemäß Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 21 Abs.1 Satz 1 KommZG und § 29 der Geschäftsordnung amtlich bekanntgemacht.

**Satzung zur Regelung von Fragen  
der Verfassung des Schulverbandes  
(Verbandssatzung)**

Vom 21. Juli 2008

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Illschwang (nachfolgend stets Schulverbandsversammlung genannt) erlässt aufgrund des Art. 9 Abs. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) – BayRS 2230-7-1-K – i. V. m. Art. 18, Art. 19 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 5 sowie Abs. 2 Nrn. 1, 2, 3 und 5, Art. 29 Satz 2, Art. 43 Abs. 1 und 2, Art. 47 Abs. 5 und 6 und Art. 26 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) – BayRS 2020-6-1-I – sowie Art. 32 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) – BayRS 2020-1-1-I – folgende Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbandes (Verbandssatzung):

**§ 1 Name und Sitz des Schulverbandes**

- (1) Der Schulverband führt den Namen "Schulverband Illschwang".
- (2) Der Schulverband hat seinen Sitz in Illschwang.

**§ 2 Verbandsmitglieder**

Verbandsmitglieder sind die Gemeinden Illschwang und Birgland (ohne die Ortschaften Kegelheim und Ödammershüll).

**§ 3 Verbandsausschuss**

Beim Schulverband Illschwang ist kein Verbandsausschuss gebildet.

**§ 4 Ausschüsse**

Beim Schulverband Illschwang sind keine Ausschüsse gebildet. Die Verbandsversammlung kann jedoch jederzeit Ausschüsse bilden und auflösen.

### **§ 5 Kassengeschäfte**

Die Kassengeschäfte des Schulverbands werden aufgrund der Vereinbarung vom 08.12.1997, zuletzt geändert am 29.05.2007, seit 1. Januar 1998 von der Verwaltungsgemeinschaft Illschwang geführt.

### **§ 6 Finanzbedarf**

Der Finanzbedarf des Schulverbands wird gemäß Art. 9 Abs. 7 Sätze 1 bis 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch eine Schulverbandsumlage der Mitgliedsgemeinden aufgebracht.

### **§ 7 Rechnungsprüfung**

Die Jahresrechnung ist von der Schulverbandsversammlung umfassend zu prüfen, bevor sie durch die Schulverbandsversammlung festgestellt wird.

### **§ 8 Ausscheiden von Mitgliedern**

Scheidet infolge der Veränderung des Schulsprengels ein Verbandsmitglied aus dem Schulverband aus, so findet eine Vermögensauseinandersetzung zwischen dem Schulverband und dem ausscheidenden Verbandsmitglied statt, Art. 9 Abs. 9 Satz 2 BaySchFG i. V. m. Art. 47 Abs. 6 KommZG.

### **§ 9 In-und Außer-Kraft-Treten**

- (1) Die Satzung tritt rückwirkend zum 1. Mai 2008 in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Verbandssatzung vom 19. Februar 2003 außer Kraft.

Illschwang, 21.07.2008  
Schulverband Illschwang  
gez.  
Pickel  
Vorsitzender

---

### **Bekanntmachung des Schulverbandes Illschwang über den Erlass der Entschädigungssatzung**

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Illschwang hat am 29. Mai 2008 die Entschädigungssatzung des Schulverbandes Illschwang beschlossen und nachstehend gemäß Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 21 Abs.1 Satz 1 KommZG und § 29 Abs. 2 der Geschäftsordnung amtlich bekanntgemacht.

### **Entschädigungssatzung für den Schulverband Illschwang**

Vom 21. Juli 2008

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Illschwang erlässt auf Grund des Art. 9 Abs. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) i. V. m. Art. 1 Abs. 3 und Art. 30 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sowie der Art. 20 a und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) die folgende S a t z u n g:

## § 1 Ehrenamtliche Tätigkeit

Der Schulverbandsvorsitzende, sein Stellvertreter und die übrigen Mitglieder der Schulverbandsversammlung (Schulverbandsräte) sind ehrenamtlich tätig, Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 30 Abs. 1 Satz 1 KommZG. Die Tätigkeit der Schulverbandsräte erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen der Schulverbandsversammlung und ihrer Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung (§ 2 Absatz 3 und 4) übertragen werden.

## § 2 Entschädigungsberechtigte

Der Verbandsvorsitzende und die übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung werden für die Teilnahme an Sitzungen und für die sonstige mit ihrem Amt verbundene Tätigkeit nach Maßgabe dieser Satzung entschädigt. Entsprechendes gilt für Stellvertreter/innen, sofern ein Vertretungsfall vorliegt.

## § 3 Auslagenersatz

(1) Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung, die der Schulverbandsversammlung kraft Amtes angehören, das sind die ersten Bürgermeister der am Schulverband beteiligten Gemeinden (Art. 9 Abs. 3 Satz 1 BaySchFG), haben nur Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen, Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 30 Abs. 2 Satz 2 KommZG, soweit sie nicht Schulverbandsvorsitzender, Ausschussvorsitzender oder deren Stellvertreter sind.

(2) Die übrigen Mitglieder der Schulverbandsversammlung (Verbandsräte) erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung und ihrer Ausschüsse Ersatz ihrer Auslagen, für auswärtige Tätigkeit insbesondere Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes; als Dienstreise gilt nicht der Weg zu den Sitzungen der Schulverbandsversammlung, die an dem üblichen Sitzungsort, insbesondere an dem in § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Schulverbands genannten Ort stattfinden. Dasselbe gilt für Verbandsräte, die Beamte oder Angestellte des durch sie vertretenen Verbandsmitgliedes sind.

## § 4 Entschädigung der Verbandsräte

(1) Die Verbandsräte, die nicht gemäß Art. 31 Abs. 2 Satz 1 KommZG kraft Amtes der Verbandsversammlung angehören, erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung und ihrer Ausschüsse eine Sitzungsgeldpauschale von **20 EUR**.

(2) Soweit die Verbandsräte Lohn- oder Gehaltsempfänger sind, erhalten sie außerdem den entstandenen Verdienstaufschlag für die Dauer der Sitzung einschließlich einer angemessenen An- und Abreisezeit ersetzt. Der Betrag des entgangenen Lohns oder Gehalts ist durch Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen.

(3) Soweit die Verbandsräte selbständig tätig sind, erhalten sie für die durch die Teilnahme an den Sitzungen bedingte Zeitversäumnis eine Pauschalentschädigung von **50 EUR** je angefangene fünf Stunden Sitzungsdauer. Dies gilt nicht für Sitzungen, die ab 19 Uhr oder später beginnen oder an Samstagen, Sonntagen oder gesetzlichen Feiertagen stattfinden.

(4) Verbandsräte, die keinen Anspruch auf Entschädigung nach den Absätzen 2 oder 3 haben, denen aber im beruflichen und häuslichen Bereich durch die Teilnahme an den Sitzungen ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeitszeit oder das Heranziehen einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung wie selbständig Tätige.

(5) Wenn Verbandsräte zusätzliche Aufgaben übernehmen, die wesentlich über ihre Aufgaben als Verbandsräte hinausgehen, oder wenn sie als Ausschussvorsitzender bestellt sind, erhalten sie die doppelte Entschädigung nach Abs.1. Die gleiche Entschädigung erhalten Verbandsräte als stellvertretende Ausschussvorsitzende für die Sitzungen, in denen sie den Ausschussvorsitz übernommen haben. Die Sätze 1 und 2 gelten auch bei der Wahrnehmung des Ausschussvorsitzes und der Stellvertretung durch Verbandsräte, die der Verbandsversammlung nach Art. 31 Abs.2 Satz 1 KommZG kraft Amtes angehören.

### **§ 5 Entschädigung des Verbandsvorsitzenden**

(1) Der Verbandsvorsitzende erhält für seine Tätigkeit eine monatliche Pauschalentschädigung in Höhe von **50 EUR** brutto.

(2) Der stellvertretende Verbandsvorsitzende erhält für seine Tätigkeit eine monatliche Pauschalentschädigung in Höhe von **15 EUR** brutto.

(3) Die Entschädigungen nehmen an den linearen Tarifierhöhungen des öffentlichen Dienstes mit der Maßgabe des jeweiligen Prozentsatzes teil.

### **§ 6 Auszahlung der Entschädigung**

Die nach Monatsbeträgen bemessenen Pauschalentschädigungen werden monatlich im Voraus ausgezahlt. Die übrigen Entschädigungen werden nachträglich nach Abrechnung bzw. auf Antrag gezahlt.

### **§ 7 Ablieferungspflichten**

Etwaige Ablieferungspflichten nach Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 30 Abs. 2 Satz 2 KommZG und Art. 20 a Abs. 4 GO sowie Art. 30 Abs. 2 Satz 3 letzter Halbsatz KommZG sind erfüllt, wenn die Ablieferung gegenüber der Gemeinde erfolgt, in der das Mitglied der Schulverbandsversammlung ein kommunalpolitisches Ehrenamt ausübt.

### **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Mai 2008 in Kraft.

Illschwang, 21.07.2008  
Schulverband Illschwang  
gez.  
Pickel  
Vorsitzender

---



## **Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ammerthaler Gruppe für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund der §§ 10 und 17 der Verbandssatzung und der Art. 34 Abs. 2 Nr. 3 und Art. 40 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes in ihrer öffentlichen Sitzung am 19.06.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen, die hiermit gem. Art. 24 und Art. 40 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bekannt gemacht wird:

### **I.**

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird  
im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 124.400,-- Euro  
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 96.000,-- Euro  
festgesetzt.

#### **§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### **§ 4**

1. Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.
2. Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

#### **§ 5**

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan sind in Höhe von 10.000,-- Euro vorgesehen.

#### **§ 6**

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

#### **§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

**II.**

Das Landratsamt Amberg-Sulzbach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 21.07.2008 Nr. 941.01 - 31 zur Haushaltssatzung Stellung genommen und festgestellt, dass sie keine nach Art. 40 KommZG in Verbindung mit Art. 67 und 71 GO genehmigungspflichtigen Teile enthält.

**III.**

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 92260 Ammerthal, Mühlweg 16 a, innerhalb der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht bereit.

Dort liegt auch der Haushaltsplan ab dem Tag nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung eine Woche lang öffentlich auf (Art. 40 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO, § 4 BekV).

Ammerthal, den 23.07.2008  
gez.  
Englhard, 1. Vorsitzender

---

**Manöver der amerikanischen Streitkräfte**

Im Landkreis Amberg-Sulzbach werden in nächster Zeit folgende militärische Übungen durchgeführt:

		Zeitraum	Gebiet
1.	US-Streitkräfte (Manöver-Nr. V08-135)	01.08.2008 bis 31.08.2008	nördlicher Landkreis Amberg-Sulzbach

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Bezüglich der Schadensabwicklung erteilt die jeweilige Gemeinde nähere Auskünfte.

45/24.07.2008